DER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

HALLBERGER

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS
14-TÄGL. KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 31. JAHRG. | AUSGABE 12 – 15. JUNI 2022

Parkwirtschaft öffnet am 1. Juli wieder

Auf geht's zum Stadtradeln!

„Erste" bleibt in der Bayernliga

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-9989042 | E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS

15	16	17	18	19	20	21
		Treffen trauernder Eltern und Geschwister Landgasthof Stangl, Eichenried 19 Uhr				
22	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**
	Bairisch Tanzen Gemeindesaal 19.30 Uhr		Bücherflohmarkt Gemeindebücherei (Frh.-v.Hallberg-Platz) 11 – 16 Uhr	26.6. – 16.07. STADT-RADELN		Gemeinderats-sitzung Rathaus 18.30 Uhr

K&F GmbH

DIE GETRÄNKE KÖNNER

17.-30.06.2022

SOMMER? Wir wär'n dann soweit!

Pilsener, Fun / Pilsener
20 x 0,5 Liter/
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,40 / 1,77)
13.99

Original
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99

Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99

Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99

Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,70)
16.99

Coupon
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 2 Flaschen 0,75 Liter ENSINGER MINERALWASSER nach Wahl*
gratis!
*zzgl. Pfand, pro Person nur 1 Gutschein gültig
Gutschein nur gültig vom 17.-30.06.2022

Mineralwasser versch. Sorten
12 x 0,75 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,61)
5.49

Original, Cero
6 x 0,355 Liter
zzgl. 0,48 Pfand
(1 Liter = 3,99)
Jetzt auch Alkoholfrei erhältlich!
8.49

Pilsener
20 x 0,33 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 2,12)
13.99

versch. Sorten
12 x 1,0 Liter PET
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 1,00)
11.99

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

30

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

GEMEINDE HALLBERGMOOS

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. / Di.	8:00 – 12:00 Uhr
Mi.	7:30 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	7:30 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Sonja Perzl
Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Di.	8:00 – 12:00 Uhr
Mi.	7:30 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr.	7:30 – 12:00 Uhr

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi.	15:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Das Rathaus und das Bürgerbüro haben wieder regulär geöffnet. Seit Montag, 4. April, ist das Rathaus ohne Zutrittsregelungen wieder frei zugänglich. Es wird aber darum gebeten, weiterhin Termine vorab zu vereinbaren.
Vorerst bestehen bleibt die Maskenpflicht für Besucher*innen.
Nutzen Sie auch die Online-Services des Bürgerbüros.

Betriebsausflug am Freitag, 24. Juni

Am Freitag, 24. Juni 2022, bleibt das Rathaus, die Mittagsbetreuung und das Jugendzentrum (JUZ) geschlossen, da die Gemeindemitarbeiter/innen einen Betriebsausflug unternehmen. Die Außenstellen Bauhof und Wertstoffhof haben geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeinsam radeln für Geflüchtete in der Region

Benefiz-Radtour der NordAllianz am Freitag, 1. Juli 2022

Die jährliche NordAllianz-Radtour im Rahmen des STADTRADELN steht heuer unter dem Motto „Gemeinsam radeln für Geflüchtete in der Region“. Anstatt in kleinen Etappen zu fahren, treffen sich alle acht NordAllianz-Kommunen am 1. Juli um 17 Uhr auf dem Bürgerplatz in Eching. **Ziel der Sternfahrt ist der Bürgerplatz in Eching**

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause, die mit einer Staffelfahrt überbrückt wurde, freuen sich die NordAllianz-Kommunen heuer, die Radlgruppen aus den Kommunen wieder an einem Zielort willkommen zu heißen: auf dem Echinger Bürgerplatz vor dem neuen Rathaus. Dort ist der „Zieleinlauf“ für 17 Uhr geplant. Neben einer kalten Erfrischung (kostenlos) gibt es auch einen Eisstand eines lokalen Eismachers. Für Speis und Trank sorgt das Restaurant „Pure Cuisine“ in Bürgerhaus-Biergarten zur Selbstverpflegung. Für die musikalische Umrahmung sorgt „Sir Flint’s Jazz-Trio“.

Fahrradversteigerung und Radreparatur

Es wird eine Fundrad-Versteigerung durch die NordAllianz-Bürgermeister geben. Jeder kann mitbieten und mit ein wenig Glück eines von 20 Rädern ersteigern. Zusätzlich spendet die Gemeinde Eching ein neues City-Rad im Wert von rund 800 Euro, das per amerikanischer Versteigerung verlost wird. **Der gesamte Erlös der Versteigerungen kommt dem Helferkreises Asyl Eching für die Unterstützung (vorwiegend ukrainischer) Flüchtlinge vor Ort zugute.** Vertreter des Helferkreises sind mit einem **Info-Stand** und einer Spendenbox vor Ort.

Die lokale ADFC-Gruppe Eching/Neufahrn führt kostenlos kleinere Reparaturen an den ersteigerten Rädern oder auch an den Rädern der Mitradelnden durch. Zusätzlich spendet die Gemeinde Hallbergmoos für jede*n Radfahrer*in einen Geldbetrag in Höhe von 5 Euro, den Gesamterlös erhält die Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos-Goldach. Wer zusätzlich spenden möchte, kann dies am Spendenstand der Asylhilfe in Eching tun.

Die NordAllianz-Kommunen freuen sich auf einen geselligen und gut besuchten Radl-Nachmittag und heißen alle großen und kleinen Mitradelnden herzlich willkommen.

Infos zum Mitradeln:

Die Radl-Delegation der Gemeinde Hallbergmoos trifft sich am **Freitag, 1. Juli um 15 Uhr** am Rathausplatz in Hallbergmoos. Diese Informationen gibt es zudem auf der Rathaus-Homepage unter https://www.hallbergmoos.de/buerger oder unter https://nordallianz.de/stadtradeln.

AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2022

BEKANNTGABEN

Kita-Plätze vergeben

Die Kita-Plätze sind vergeben: Im Rathaus sind für die örtlichen **Krippen** 86 Anmeldungen eingegangen. 66 Kinder haben Platzzusagen erhalten. Auf der Warteliste bleiben 22 Kinder, die u.a. einen späteren Aufnahmewunsch (zwischen 31.12.2022 und 01.09.2023) angegeben haben. Wegen Fachkräftemangels können im „Spatzennest“ und „Sternentor“ jeweils 24 Plätze nicht belegt werden. Auch im Kinderhaus „Buntes Haus“ fehlt Personal. Im Juli und September 2022 finden weitere Vergaben statt, wenn Personal gefunden wurde.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

In den **Kindergärten** haben fast alle der 105 angemeldeten Kinder mit Rechtsanspruch (3 Jahre zum 30.09.) ein Platzangebot erhalten. Es gibt noch 8 freie Regel- und 24 Notplätze, die allerdings mangels Personal nicht belegt werden können. Für ein Kind wird noch ein Integrationsplatz gesucht. Im Juli werden etwaige weitere, freie Plätze – vorrangig an Kinder mit Rechtsanspruch – vergeben.

Die **Grundschule** rechnet derzeit mit 113 Schulanfängern. In den **Horten** sind aktuell 62 Schüler, überwiegend Erst- und Zweitklässler, neu angemeldet. Es sind derzeit noch vier Plätze im Meilensteinhaus und 5 Plätze im Ecksteinhaus belegbar. Rechnerisch gibt es noch mehr freie Plätze, die Belegung ist auch hier vom Personalstand abhängig. In der Mittagsbetreuung können 22 Kinder neu aufgenommen werden, elf Schüler erhielten eine Absage. Ab September werden insgesamt 59 Kinder die **Mittagsbetreuung** besuchen.

Seniorenparkplätze

Die Gemeinde wird Senioren-Parkplätze im Ortsgebiet ausweisen. Zusammen mit Christiane Oldenburg-Balden (Seniorenreferentin) und Stefan Kronner (Referent für Mobilität) wird die Gemeindeverwaltung nach geeigneten Parkplätzen suchen. Die „Senioren-Parkplätze“ entfalten zwar keine rechtliche Wirkung (und Ahndungsmöglichkeiten bei Verstößen), weil sie in der Straßenverkehrsordnung nicht vorgesehen sind. Aber man verspricht sich davon eine ähnliche Signalwirkung wie bei Mutter-Kind- oder Frauenparkplätzen. Außerdem wird die Kommune den Wunsch nach Ampeln mit akustischen Signalgebern berücksichtigen, so Bürgermeister Josef Niedermair.

Raumkonzept Schule

In der Arbeitsgruppe für das Raumkonzept Schule gab es einen Wechsel: Den Sitz von Thomas Henning (FW) übernimmt Michaela Reitmeyer (FW).

Klimaschutzbeauftragter

Viele Bewerbungen sind laut Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) für die von der Kommune ausgeschriebene Stelle eines Klimaschutzbeauftragten eingegangen. Man wird die Position voraussichtlich zum 1. September besetzen.

Gartenschau

Beim AK Nachhaltigkeit laufen die Vorarbeiten für eine örtliche Gartenschau. Aus Termingründen wird (erst) im September / Oktober ein Berater zu diesem Thema gehört.

BESCHLÜSSE

Ausbau der Fotovoltaik

Mit eindringlichen Worten berichteten die beiden Kreis- und Gemeinderäte Sabina Brosch und Robert Wäger (Grüne) von der Klimakonferenz des Landkreises (siehe HALLBERGER Nr. 11) zu Sitzungsbeginn. Die Lage sei „sehr ernst“ und es höchste Zeit auch für Kommunen, die Energiewende voranzutreiben. Ein Antrag des AK Nachhaltigkeit wurde nun aber vertagt. Er zielt darauf ab, Bauherren zu „vorbereitenden Maßnahmen“ für Fotovoltaik-Anlagen zu verpflichten.

Energieautarkie hat sich die Kommune schon vor etlichen Jahren auf die Fahnen geschrieben. Aktuell verfolgt man ein großflächiges Freiflächenphotovoltaik-Projekt (37 Hektar) eines privaten Investors (DER HALLBERGER berichtete). Ob man dies vorantreiben kann, hängt aber maßgeblich vom Landkreis ab.

In der eigenen Hand hätte es die Kommune indes, Fotovoltaik-Anlagen auf Dächern zu forcieren. Dazu, so der Vorschlag des AKN, müsste man in Bebauungsplänen sogenannte „vorbereitende Maßnahmen“ – also Leitungen und Anschlussmöglichkeiten für PV-Anlagen – vorschreiben. Eine rechtssichere Handhabe dafür gibt es schon jetzt, wie Geschäftsleiterin Julia Hollmer erläuterte. Über eine „solare Baupflicht“ sei indes noch nicht höchstrichterlich entschieden. Also die Frage, ob man Bauherren zur Installation einer PV-Anlage bei Neubauten verpflichten kann. „Es ist eine spannende Rechtssituation, die gerade Fahrt aufnimmt“, so die Juristin. Der Bayerische Gemeindetag empfehle, eine solare Baupflicht über städtebauliche Verträge zu regeln.

Handeln oder auf Regelungen „von oben“ warten?

Die Differenzierung zwischen „vorbereitenden Maßnahmen“ und „solarer Baupflicht“ verschwamm in der Ratsdebatte: „Wir sollten auf konkretere Vorgaben der Regierung warten und erst entscheiden, wenn es die rechtliche Lage hergibt. Dann haben wir mehr Planungssicherheit“, bat Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) um Geduld. Wohingegen Stefan Kronner (SPD) dafür plädierte, dass die Kommune eine „Willensbekundung“ für vorbereitende Maßnahmen abgeben sollte. Sie belasten, so Kronner, Bauherrn finanziell nicht sonderlich.

„Wir sollten nicht warten, bis von oben was kommt, sondern selbst handeln“, forderte Robert Wäger (Grüne). Dies sei auch von Fachleuten bei der Klimakonferenz empfohlen worden. Wäger verwies zudem auf die Vorbildfunktion der Gemeinde. Auch am neuen MABP-Parkplatz (Surftown), am S-Bahnhof oder im Sportpark sollte die Kommune die Möglichkeiten für PV-Anlagen unbedingt nutzen, so Wäger. Auch Wolfgang Reiland (Einigkeit) unterstützte den AK-Antrag.

Thomas Henning (FW) indes wandte sich nachdrücklich dagegen, „den Bürgern was aufzuoktroyieren, wo bauen ohnehin so teuer ist“. Er setzt auf Freiwilligkeit: „Wir sollten versuchen, die Leute über die Solarmesse zu erreichen.“ Dass dies nicht funktioniert, unterstrich Sabina Brosch (Grüne): „Schau mal zum Fenster raus. Wie viele PV-Anlagen auf den Dächern siehst du? Null!“

Damian Edfelder (CSU) verwies auf Lieferengpässe und einen hohen Kostenauf-

wand. Umweltreferentin Tanja Knieler (CSU) unterstrich: „Die Gemeinde unternimmt eh schon sehr viel und fördert nachhaltige Energieprojekte. Warten wir, bis wir Rechtssicherheit haben.“ Als Befürworter „selbstbestimmten Eigentums“ wandte sich Christian Krätschmer „kategorisch“ gegen Regelungen dieser Art. Hermann Hartshauser (Einigkeit) unterstrich, dass bei Mehrfamilienhäusern der bürokratische Aufwand für PV-Anlagen aktuell noch viel zu hoch sei.

„Wir reden uns hier die Köpfe heiß. Über ein Problem, das wir nicht lösen können, sondern nur die Bundesregierung. Wir müssen abwarten, bis das Gesetz gemacht ist“, so Heinrich Lemer (FW). Am Ende einer langen Debatte vertagte der Rat mit sechs Gegenstimmen (Grüne, SPD, W. Reiland) eine Entscheidung. Wenn die nächste Baugebietsausweisung ansteht, soll das Thema wieder auf den Tisch kommen.

Parken: Keine Ausnahmen für Anwohner

Anwohner-Parkausweise einführen – oder nicht? Zu dieser Frage wurde im Gemeinderat nun eingehend diskutiert. Das Ergebnis fiel am Ende deutlich aus: Bei nur zwei Gegenstimmen sprach sich die große Mehrheit dagegen aus.

Das Ordnungsamt hatte wegen „nachvollziehbare Probleme“ Parklizenzen befürwortet – und ein Konzept dafür ausgearbeitet. Ein Novum wäre es nicht gewesen: 1992 hatte die Kommune, um „Flughafenparker“ fernzuhalten, in vielen Wohngebieten die erlaubte Parkzeit auf zwei Stunden begrenzt und eine Verkehrsüberwachung eingeführt. Gegen eine Jahresgebühr von 30 Euro erhielten Anwohner eine zeitlich unbegrenzte Verlängerung der Parkzeit. Mit der Einführung eines neuen Parkraumkonzepts 2018 wurden die Anwohner-Parklizenzen abgeschafft. Im Gegenzug wurde die erlaubte Parkzeit auf 24 Stunden ausgedehnt.

Damit kommen Anwohner offenbar nicht zurecht. Michael Kirmayer (Leiter des Ordnungsamts) berichtete von vermehrten Anfragen nach einer Ausnahmegenehmigungen. Etwa 15 Anfragen hätten das Rathaus erreicht. Weil in der Hochzeit der Pandemie viele im Homeoffice waren. Und auch an Wochenenden Fahrzeughalter mit der 24-Stunden-Begrenzung gezwungen, ihr Fahrzeug zu bewegen und unnötige Fahrten zu machen. Dies sei ökologisch und ökonomisch zu hinterfragen, so Kirmayer. Daher der Vorschlag der Verwaltung: Wer über die laut Stellplatzordnung geforderten Parkplätze verfügt und sie nicht „zweckentfremdet“, kann unter bestimmten Voraussetzungen für einen Privat-Pkw (unter 3,5 t) pro Haushalt am Hauptwohnsitz eine Ausnahmegenehmigung für 120 Euro jährlich erhalten.

Überwiegende Ablehnung dagegen im Rat: „Ich bin absolut dagegen. Wer einen zusätzlichen Stellplatz braucht, kann sich einen mieten. Es gibt viele Flughafen-Services, die Parkplätze anbieten“, so Robert Wäger (Grüne). Sich einen „günstigen“ Parkplatz im öffentlichen Raum günstig „zu kaufen“, geht in seinen Augen gar nicht. Silvia Edfelder (CSU) gab ihm Recht: „Das ist kontraproduktiv. Wir wollen doch weg vom Auto.“

Falls man der Idee überhaupt nähertritt, kündigte Bürgermeister Josef Niedermair Kontrollen an: „Dann möchte ich schon wissen, ob die Garage leer ist.“ Er teilt Hermann Hartshausers (Einigkeit) Bedenken, dass aus öffentlichen Stellplätzen günstige (Firmen-) Parkplätze oder Abstellflächen für Wohnmobile werden – faktisch 365 Tage im Jahr.

Eine „Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für die Verwaltung sondergleichen“ sah Sabina Brosch (Grüne) in den Anwohner-Parkausweisen. Der Ordnungsamtsleiter sprach indes davon, dass sich die Mehrarbeit im Rahmen hält: „Das ist nicht die große Masse. Wir können das managen.“

Heinrich Lemer (FW) plädierte unterdessen dafür, die finanziellen Hürden hochzuschrauben: „Auf 300 Euro pro Jahr“. Zuvor hatte Wäger von 600 Euro gesprochen. Über diese Frage musste der Rat aber nicht mehr entscheiden. Denn die große Mehrheit (2 Gegenstimmen)

lehnte es ab, für Anwohner Ausnahmegenehmigungen von der 24-Stunden-Beschränkung zu erteilen.

Ballungsraumzulage

Das BRK erhöht rückwirkend zum 1. Mai seinen Kita-Beschäftigten die Ballungsraumzulage von 75 auf 200 Euro (Vollzeitkraft). Die Gemeinde übernimmt die Kosten, die sich für 2022 auf rund 41.000 Euro und für 2023 auf ca. 61.300 € belaufen. Zugleich befürwortete der Gemeinderat die Kostenübernahme auch für die AWO und Rappelkiste, wenn Anträge (auf dargelegter Grundlage) gestellt werden.

Styleguide: „Eine Wellenlänge voraus"

HALL BERG MOOS
EINE WELLENLÄNGE VORAUS

Die Gemeinde frischt ihren öffentlichen Marken-Auftritt auf: Das Logo, das Kommunikationsdesign-Studenten der Hochschule München 2013 entwickelt haben, wird nun um Schlagworte ergänzt: „Mutig, Sportlich, Visionär" und „Mutig, Jung, Visionär" will sich die Gemeinde nach außen präsentieren. Und: „Eine Wellenlänge voraus". Sie sollen Teil der neuen Kommunikationsstrategie werden.

Ein weißes „h" umgeben von blauen und grünen Stilelementen, die Tradition und Moderne, den Rohrkolben des Gemeindewappens und Flugzeugflügel des Nachbarn Flughafen symbolisieren: So sieht das Logo aus, das die Gemeinde aktuell auf Briefpapier, in der Kommunikation und Socialmedia-Auftritten verwendet wird. Der Gemeinderat hat sich

Nächste Gemeinderatssitzung:
28. Juni 2022, 18.30 Uhr
Rathausplatz 1
Sitzungssaal (2. Stock)

2021 dazu entschlossen, daraus einen „Styleguide" zu entwickeln. Das Ziel: Einen einheitlichen Sprachgebrauch, Formatvorlagen und eine Logo-Nutzung zu entwickeln. Dazu sollte das Logo nun um möglichst attraktive Schlagworte ergänzt werden.

Als erstes waren nun die Beschäftigten der Kommune am Zug: Sie hatten mehrere „Eigenschafts-Trilogien" zur Auswahl – und entschieden sich für jene, die die Gemeinde in ihren Augen die Gemeinde am besten charakterisieren. Benjamin Henn, verantwortlicher Sachgebietsleiter im Rathaus, erläuterte dem Rat die angedachte Verwendung: „Mutig, sportlich, visionär" werde man beispielsweise im Zusammenhang mit dem Badeweiher nutzen können. „Mutig, jung, visionär", dann wenn es etwa um Bildung oder die neue Grundschule gehe.

Unschwer zu erkennen ist die Anlehnung des Slogans „Eine Wellenlänge voraus" an die Surftown MUC, die im MABP entstehen soll – und unter dem Begriff „die Welle" für Schlagzeilen gesorgt hat. Der Wortwitz und die Anlehnung an „eine Nasenlänge voraus", hält Henn für überaus gelungen. Und selbst wenn die Surftown MUC „nicht kommt oder einmal nicht mehr ist", könne man „die Welle" wissenschaftlich interpretieren: „Als Lichtwelle oder Schallwelle" und damit als Symbol für die High-Tech- und Biotech-Ausrichtung des Munich Airport Business Parks (MABP).

Das Gemeindewappen, dies erklärte Henn auf Nachfrage von Andrea Holzmann (CSU) bleibt als Hoheitszeichen auf Urkunden, Bescheiden und amtlichen Dokumenten erhalten. Holzmann regte zudem an, auch „ältere Mitbürger mitzunehmen". Damian Edfelder (CSU) sprach sich dafür aus, die „Trilogien" im Laufe der Zeit um weitere Adjektive zu erweitern. Auch Christiane Oldenburg-Balden plädierte für „fließende Claims".

Bei drei Gegenstimmen gab der Gemeinderat nun sein Plazet – und will auf Basis der Schlagworte und Slogans einen Styleguide – einen Gestaltungsleitfaden – entwickeln lassen. *(eoe)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Santorini
Ihr Grieche in Hallbergmoos

GRIECHENLAND GENIESSEN:
Mit Freunden, der Familie und Firma.
Traditionell griechische Küche – als Santorini-Menü oder a la Carte.
Im Restaurant und Nebenzimmer (bis 30 Personen)
Reservieren Sie jetzt ihren Wunschtermin!
Theresienstrasse 64 · 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811-9995978
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 17:30 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
11:30 – 13:30 Uhr und 17:30 – 22:00 Uhr

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

Solokonzert von Maximilian Maté im Alten Rathaus

Einen musikalischen Hochgenuss bescherte Maximilian Maté dem leider spärlich erschienen Publikum im Alten Rathaus. Seine Matinée war von hochklassigem Charakter und erlesener Virtuosität, gepaart mit einer außergewöhnlichen Begabung.

Die Einleitung bildete die Kirchenkantate von Johann Sebasstian Bach „Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ“, eines der bekanntesten Choralvorspiele, gefolgt von der Mondscheinsonate von Ludwig van Beethoven mit seiner von Melancholie stöhnenden Melodie. Maté erfasste das Wehklagen und die schwermütige Art der tristen Schönheit, die trotz einigen Hoffnungsschimmern in Dur doch immer wieder das Traurige in den Vordergrund rückt.

Ein wunderbares Beispiel, dass manchmal nur die Musik in der Lage ist Gefühle auszudrücken, die einfach nicht anders auszudrücken sind. Den Höhepunkt bildete jedoch die Klaviersonate von Franz Liszt. Ein teilweise sperriges, aber hochvirtuoses und vor allem technisch äußerst anspruchsvolles Stück für jeden Pianisten. Maté entrückte die Zuhörer für eine halbe Stunde ins zum Teil Sphärische, spielte fast zerbrechlich, bevor völlig konträr stahlharte Kraft und atemberaubende Geschwindigkeit durchbrachen. Ein musikalisches Kunstwerk, das Maté mit seiner Trennschärfe des Anschlags, einer filigranen Technik, mit der er die Melodie- und Begleitstimmen aber auch Übergänge von flüssig zu eckig-rhythmisch spielte, zu einem Ausnahme-Kunstwerk werden ließ.

Maté unterrichtet seit wenigen Monaten an der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn. „Seit etwa zwei Jahren ist dies mein erstes Konzert“, berichtet er. Seine Konzertreisen führten ihn um die ganze Welt, sowohl solistisch als auch kammermusikalisch etwa mit Elisabeth Krauß, Janos Maté und Franz Amman. *(bb)*

Zugkräftiges Spektakel

Bremswagen-Ziehen der Eicher-Fahrer lockte Besucher in Scharen auf den Hausler-Hof

Einen enormen Ansturm erlebte der Hausler-Hof am Pfingstsonntag: Die Bayerischen Eicher-Fahrer hatten zum „1. Bremswagen-Ziehen“ geladen. Ein zugkräftiges Spektakel!

Bremswagen-Ziehen, weil es ursprünglich aus den USA kommt auch Traktor-Pulling genannt, hat seine Fans in ganz Deutschland. Dementsprechend kamen die 180 Teilnehmer auch aus weiten Teilen Bayerns und der Republik angereist: Manche Schlepper auf Hängern, manche mit eigenem Antrieb: 280 Kilometer hatte ein Teilnehmer aus dem Bayerischen Wald zurückgelegt, um dabei zu sein, berichtete Markus Kreilinger.

Der Hallbergmooser Landwirt weiß um die Popularität des „Bremswongziangs“. Weil es die Veranstaltung in benachbarten Notzing nicht mehr gibt, entschloss sich Kreilinger zusammen mit Gleichgesinnten, es selbst anzupacken. Ein Jahr lang tüftelten, schweißten und bauten er, Christian Deuter, Florian Bauer, Herbert Mayr, Herbert Funk, Michael Brummer, Markus Soller und Johannes Bär. Am Ende waren zwei „Bremswägen“ fertig – und nun bereit, von Schleppern aller Fabrikate, Baujahre und Pferdestärken gezogen zu werden.

Mit Geschick zum „Full Pull“

In zwölf Klassen – zwischen einem und 500 PS – traten die Starter an. Je nach Gewicht variierte die tonnenschwere Last auf dem Bremswagen. Zwischen zwei und 25 Tonnen wurden aufgelegt. In der Regel, erläutert Kreilinger, kann ein Schlepper maximal sein Eigengewicht ziehen. Nach und nach fuhren die aufgelegten Eisen-Gewichte auf dem Bremswagen nach vorne, was das Fortkommen von Meter zu Meter schwerer machte. Da kam es in erster Linie auf die Bereifung und die Fahrerkünste der überwiegend männlichen Teilnehmer an. Es waren nur drei Frauen am Start. Hinten auf dem Bremswagen wurde digital die zurückgelegte Distanz Zentimeter-genau gemessen. Wer die volle Strecke von 100 Metern zurücklegt, schaffte einen „Full Pull“.

Känguru-Diesel getankt

Das gelang freilich nicht allen Teilnehmern in Perfektion: „Der hat Känguru-Diesel getankt“, kommentierte ein Zuschauer schmunzelnd die Fahrt eines Bulldogs, der sich nach einigen Hüpfern im Ackerboden eingrub. „Schaut's, da macht oaner Manderl“, kommentierte Moderator Markus Kreilinger gewitzt die Szenen, die sich auf den zwei Wettkampfbahnen abspielten. Die wurden nach jedem Lauf neu geebnet, um faire Bedingungen für alle zu haben.

Vom Oldie bis zum Goliath

Neben den PS-starken, modernen Bulldogs waren es die „Oldies“, die – in der Arena wie auch in der Ausstellung am Rande – die Blicke auf sich zogen. Hans Helminger vom Freisinger Schlüter-Club beispielsweise fuhr mit einem Schlüter AS 45, Baujahr 1957 auf die Bahn – und legte gute 60 Meter zurück, ehe sich sein Fahrzeug gegen die Tonnenlast aufbäumte. Ein Blickfang für Kenner und staunende Neulinge war ein Case Steiger Quadrac mit 440 PS – der Goliath unter den Schleppern.

Obschon ein Wolkenbruch dem Vergnügen gegen 17 Uhr ein vorzeitiges Ende bereitete, fiel Kreilingers Fazit positiv aus. „Es war brutal, der Ansturm war gigantisch.“ *(eoe)*

Bunte Gärten

AK Nachhaltigkeit kürt Preisträger des Fotowettbewerbs

Gruppenbild mit Preisträgern: Sabina Brosch, Rita Guske und Tanja Knieler beglückwünschten Josef Haas, Christiane Oldenburg-Balden, Sandra Morawitz, Karl-Heinz Zenker, Familie Langebartels, Jugendwerk Birkeneck und Josef Busl.

Sie sind eine Zierde für jeden Ort – und ein Paradies für Insekten: Bunte, naturnah gestaltete Gärten. Wie sie bestenfalls aussehen, das zeigt nun der Flyer des Arbeitskreis Nachhaltigkeit. Darin abgebildet sind Beispiele aus Hallbergmoos und Goldach.

Der AK hatte einen Fotowettbewerb gestartet, um den Info-Flyer für lebendige, naturnahe Gärten zu gestalten. 29 Einsendungen gingen ein. Die Preisträger wurden nun von Sabina Brosch, Rita Guske und Umweltreferentin Tanja Knieler im Rathaus empfangen und mit einem Buchgeschenk (BLV-Tier- und Pflanzenführer) bedacht.

„Das animiert hoffentlich viele Menschen, so schöne Gärten wie die ihren zu gestalten“, dankte Brosch den Teilnehmern. „Sie stehen beispielhaft dafür, wie was Schönes und Umweltbewusstsein Hand in Hand gehen können“, unterstrich Knieler. Der Flyer, der an alle Haushalte verteilt wird, gibt Tipps und anschauliche Beispiele. Und Aufklärung, warum ein Steingarten so viel besser ist als ein Schottergarten, der klimaschädlich und ein wahrer „Alptraum“ für Vögel, Schmetterlinge und Igel sei. *(eoe)*

ERDBEEREN
IPPISCH W.
zum selber pflücken
oder frisch Gepflückte mitnehmen
• HALLBERGMOOS/GOLDACH
GARCHINGER WEG
• Bockhorn Richtung Mauggen
• Notzing beim Fliederweg
Fam. Werner Ippisch
Notzing - Tel. 08122/20916
www.erdbeeren-ippisch.de
Geöffnet: tägl. 8.00-20.00 Uhr

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (29. Juni) ist Mittwoch, 22. Juni, 13 Uhr.
info@hallberger.de oder
Telefon 0811-99 89 042

Neue Wirte in der Parkwirtschaft

Hasan und Eren Kaskiran übernehmen die Gaststätte im Sport- und Freizeitpark

Seit einem halben Jahr ist die Parkwirtschaft geschlossen. Am 1. Juli macht sie wieder auf – mit neuen Pächtern: Hasan (45) und Eren Kaskiran (21) übernehmen die Gaststätte im Sport- und Freizeitpark. Am 31. Mai unterzeichneten sie im Rathaus nun die Verträge.

Auf gutes Gelingen! Hasan Kaskiran (Pächter), Bürgermeister Josef Niedermair und Eren Kaskiran (Geschäftsführer) trafen sich zur Vertragsunterzeichnung im Rathaus.

Gutes Konzept

„Die Familie Kaskiran hat uns ein gutes Konzept vorgelegt“, sagte Bürgermeister Josef Niedermair. Ein Auswahlgremium des Gemeinderats habe „die dynamische Familie mit einem sehr abwechslungsreichen Angebot überzeugt“, unterstrich Sportpark-Manager Benjamin Henn. Beim Pressetermin anlässlich der Vertragsunterzeichnung im Rathaus verrieten Vater und Sohn, wie sie es angehen wollen.

Eren Kaskiran (21) wird als Geschäftsführer die Parkwirtschaft leiten. Der Junggastronom ist in Freising aufgewachsen und hat dort auch seinen Wohnsitz. „Ich habe viele Freunde hier, auch in Hallbergmoos, Neufahrn und Eching“, unterstrich er. Nach der Schule machte er eine dreijährige Lehre bei Dallmayr in München, mit kaufmännischen und gastronomischen Schwerpunkten. Er blieb noch zwei Jahre im Feinkost-Haus, nun stellt er sich beruflich auf eigene Beine.

Rückendeckung gibt’s von der Familie: „Starker Partner“ ist nach eigenem Bekunden Vater Hasan Kaskiran als Pächter der Parkwirtschaft. Seit 1992 ist er, nach seiner Lehre in Murnau, in der Branche: Auf dem Großmarkt in München hat er seit 15 Jahren einen Feinkost-Catering-Betrieb mit eigener Produktion, außerdem die „Saure Ecke“ auf dem Viktualienmarkt der Landeshauptstadt. Im Fachmarktzentrum in Freising betrieb er einen Döner-Imbiss und bis zur Corona-Krise eine Wirtschaft in Unterföhring. Tochter Hatice (22) ist Steuerfachwirtin und wird sich um die Finanzen und Buchführung kümmern.

„Wir setzten auf eine klassische Speisekarte“

Im Mai hat die Familie Kaskiran das „Tasty Gorilla“ in Holzkirchen übernommen, nachdem Wirt Steven Keller seine vier Standorte im November schloss und im März Insolvenz angemeldet hat. Nun tritt man auch in Hallbergmoos dessen Nachfolge an. Burger soll es auch weiterhin geben, aber nicht nur: „Wir setzen auf eine klassische Speisekarte. Nicht zu groß, aber für jeden etwas dabei“, unterstrich Hasan Kaskiran. Currywurst, Schnitzel, Nuggets für die kleinen Gäste und Salate beispielsweise. Den „Obazdn“ und die Biergarten-Schmankerl kommen vornehmlich aus der eigenen Produktion. „Ich kann das gut organisieren. Der Sohn muss schauen, was die Leute wollen“, betonte Hasan Kaskiran.

Die Parkwirtschaft wird sechs Tage in der Woche geöffnet sein. Werktags zwischen 11 und 14 Uhr sowie 17 bis 23 Uhr, am Wochenende ganztägig. Auch auf Feiern, Hochzeiten und Events ist man eingerichtet. Einen Koch, eine Küchenhilfe und zwei Service-Kräfte hat man schon eingestellt.

„Es braucht einen langen Atem“

Hasan und Eren Kaskiran ist bewusst, wie wichtig es ist, sich an den Bedürfnissen der Sportler und Vereine zu orientieren. Und den Biergarten-Betrieb in Schwung zu bringen. Denn, so der Bürgermeister Niedermair, einfach sei es nicht im Sportpark. Das habe man an den Vorgängern gesehen: „Es braucht einen langen Atem.“ *(eoe)*

Auf geht's zum Stadtradeln!

Bereits zum 8. Mal nimmt die Gemeinde Hallbergmoos an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln" teil. Geradelt wird vom 26. Juni bis 16. Juli.

In den letzten Jahren ist, besonders aufgrund des Engagements des Arbeitskreises Radverkehr (AKR), einiges für den Radverkehr in Hallbergmoos getan worden. Demnächst wird der Fahrradweg nach Neufahrn durchgehend beleuchtet und es werden, neben der Servicestation am Rathausplatz, noch drei weitere entstehen. Der AKR hat ein Info-System für Radbesucherinnen in Hallbergmoos ausgearbeitet und zusammen mit der Nordallianz wird die Gemeinde ein öffentliches eBike-Leihsystem installieren.

Robert Wäger unterstreicht: „Jetzt wäre es noch wichtig, auch weiterhin nach außen zu zeigen, wie wichtig Ihnen das Fahrradfahren in der Gemeinde ist". Machen Sie also mit bei der Aktion Stadtradeln und melden Sie sich an. Entweder als Team mit ihrer Familie, Freunden, Firma oder als Einzelperson im Offenen Team.

Alle Infos dazu unter www.stadtradeln.de/hallbergmoos. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Bei Fragen an den Fahrrad-Beauftragten der Kommune, Robert Wäger, wenden (E-Mail: hallbergmoos@stadtradeln.de).

Zum Bierfestival nach Attenkirchen

Zum Auftakt geht's am Sonntag, 26. Juni, zum Bierfestival nach Attenkirchen. Abfahrt ist um 10 Uhr am Rathausplatz in Hallbergmoos. Am Freitag, 1. Juli, findet eine Sternfahrt im Rahmen der Nordallianz nach Eching statt. Abfahrt: 15 Uhr am Rathausplatz. Die Rückfahrt bitte jeweils selbstständig planen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung auf der Homepage (s.o.) gebeten.

Erdbeeren zum Selbstpflücken
oder frisch gepflückt
Verschiedene Salate und Gemüse
Mo. bis Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr – So. 8.00 bis 12.00 Uhr bei
Familie Georg Eschbaumer an der Point 1, 85445 Notzing
Tel. 08122 – 90 23 93

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

Informationsveranstaltung zum Thema „Häusliche und Sexualisierte Gewalt"

„Häusliche und Sexualisierte Gewalt" ist das Thema einer Informationsveranstaltung, die der Runde Tisch „Keine Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder" für alle Vereins- und Verbandsmitglieder im Landkreis Freising organisiert. Diese findet am Mittwoch, 29. Juni, um 19 Uhr online statt.

Häusliche und Sexualisierte Gewalt sind keine Privatsache. Nur wenn möglichst viele Menschen sensibilisiert sind, kann das System dahinter aufgebrochen und den Betroffenen geholfen werden. Die Mitglieder des Runden Tisches, zu dem u.a. das Jugendamt Freising, die Polizei, das Amtsgericht Freising, die Schwangerenberatung am Gesundheitsamt Freising, der Weisse Ring, die Caritas, das Münchner Informationszentrum für Männer und die Diakonie Freising gehören, möchte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zeigen, was sie tun können, wenn sie solche Gewalt beobachten, vermuten, selbst erleben und ihnen die Institutionen im Landkreis vorstellen, die an diesem Thema arbeiten.

Interessierte können sich per E-Mail an gleichstellungsstelle@kreis-fs.de unter der Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Verein anmelden. Die Zugangsdaten erhalten sie ca. eine Woche vor der Veranstaltung. *(red)*

Plätze frei: Ferienfreizeit in Burghausen

Für die Ferienfreizeit vom 8. bis 15. August für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren nach Burghausen gibt es noch freie Plätze. In dieser Woche werden Burghausen und die nähere Umgebung erkundet, wobei es einiges zu entdecken und erkunden gibt. Dennoch wird genügend Zeit bleiben für Basteln, Baden, Spielen und natürlich ganz viel Spaß. Wenn Geschwister teilnehmen, gibt es Ermäßigung ab dem zweiten Kind.

Weitere Informationen zur Ferienfreizeit und die Anmeldeformulare sind auf der Homepage des Landratsamtes Freising unter https://lrafs.de/ferienfreizeiten zu finden oder bei der kommunalen Jugendarbeit am Landratsamt Freising unter Telefon 08161/600-731 oder -227 erhältlich. *(red)*

Eine Kampagne des

Klima-Bündnis

Spuren unserer Vergangenheit

Geschichtsweg offiziell eröffnet

Mitglieder des Heimat- und Traditionsvereins eröffneten nun offiziell den Geschichtsweg: Kulturreferentin Andrea Holzmann (4.v.r) dankte Karl-Heinz Zenker (1. Vorsitzender, Mitte) und den Ehrenamtlichen für das Engagement.

Spuren unserer Vergangenheit: Diesen Titel trägt der „Geschichtsweg", der nun auch offiziell eröffnet wurde – zwei Jahre nachdem der Heimat- und Traditionsverein die letzte der 15 Informationstafeln zur Ortsgeschichte installiert hat (wir berichteten).

Weil's ordentlich geregnet hat, fiel das „Anradeln" zwar ins Wasser, aber der kleinere Spaziergang oder die größere Runde mit dem Radl lässt sich jeder Zeit auf eigene Faust und GPS-geführt nachholen. Überall im Ortsgebiet – vom Rathausplatz bis zum Schlossgut Erching – stößt man auf die bebilderten Informationstafeln: Sie erzählen vom dörflichen Leben von einst, über Personen oder historische Gebäude – manche von ihnen verschwunden wie die Mühle am Ludwigkanal, manche von ihnen noch existent wie das Schloss Birkeneck.

Auseinandersetzung mit der Heimatgeschichte

Die Idee dazu entstand, wie Karl-Heinz Zenker erinnerte, im Jahr 2016 als man einen Gedenkstein für die Häftlingsmärsche von 1945 legte und eine Tafel zu Ehren des NS-Widerstandskämpfer Pfarrer Pflüger in der Goldacher Kirche installierte. „In unserer schnelllebigen Zeit", so Zenker, wollte man an Ereignisse, Personen und Gebäude erinnern. „Um zu einer Auseinandersetzung mit der Geschichte unsere Heimat anzuregen."

Vier Ortschroniken und 68 Sammelblätter

Zenker selbst hat die Informationstexte verfasst. Basis waren die vier Ortschroniken und seine eigenen Recherchen, die er in mittlerweile 68 „Sammelblättern" festgehalten hat. Das Bildmaterial stammt von dem 2019 verstorbenen Heimatpfleger Manfred Hillen. Von 2018 bis 2020 haben Bernd Meyr, Ludwig Enghofer und Zenker die Tafeln eigenhändig aufgestellt. Die Materialkosten (ca. 7500 Euro) für die Edelstahlgestelle und UV-beständigen Folienbeschichtung hat die Kommune übernommen, der Verein die Kosten für den Fertigbeton.

Andrea Holzmann, Kulturreferentin der Gemeinde, dankte dem Verein „für den Mut, neue Wege zu gehen, dranzubleiben und den Anstoß zu dieser Zeitreise".

Bestätigt fühlte sich Zenker einmal in der Entscheidung, den ehemaligen Krieger- und Soldatenverein Hallbergmoos neu auszurichten: 2013 wurde daraus der Heimat- und Traditionsverein, der mit Iris Besemer nun sein 100. Neumitglied begrüßen durfte. *(eoe)*

Eine leckere Einladung

Die Kinder des Kindergartens Sonnenschein wurden dieses Jahr wieder von „ihrem Koch“ Christian Schmid in Birkeneck zum Essen eingeladen – und durften es sich schmecken lassen.

Im Jugendwerk angekommen konnten sich die Kinder anschauen, wo und von wem ihr Essen zubereitet wird. Es wurde natürlich sofort die Küche inspiziert. Eine Kinderjury hatte die Köche zu „Spitzenköche des Jahres 2022“ gekürt. Hauptgrund: Die Umgestaltung des Speiseplans, der nun einen erheblichen positiven Beitrag zum Klimawandel leistet. Die mitgebrachten Orden für alle Köche und ihre Helfer wurden feierlich übergeben.

Vorab hatten die Kinder ein Buch mit ihren Lieblingsrezepten gestaltet. Und als hätten es die Köche geahnt, gab es sogar das Lieblingsessen der meisten Kinder: Spaghetti mit Tomatensauce und als Nachspeise ein Eis. Fröhlich und satt machten sich danach alle wieder auf den Rückweg in den Kindergarten. *(gra)*

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

„Socke“ im Kinderhaus Mooshüpfer

Bei seinem Gastspiel in Hallbergmoos hat das Mindelheimer Figurentheater auch das Kinderhaus Mooshüpfer besucht. Der Elternbeirat hat mit großer Freude „den kleinen Raben Socke“ ins Kinderhaus eingeladen: Kindergarten- und Krippenkinder, die bald in den Kindergarten kommen, konnten sich das Puppentheater zusammen anschauen. Die Kosten und die Abstimmung mit der Theatergruppe übernahm der Elternbeirat und machte damit nicht nur den Kindern eine große Freude. *(gra)*

Aktiver Vater- und Muttertag im „Regenbogen“

Ihre Eltern haben die Kinder der Kita „Regenbogen“ zum Mutter- und Vatertag auf besondere Weise beschenkt: Mit gemeinsamer Zeit und vielen Aktivitäten. Lieder, Gedichte und Aufführungen hatten die Kleinen eigens einstudiert.

Der Garten und die Beete wurden auf Vordermann gebracht und neu bepflanzt. Natürlich wurde auch eigens Kuchen gebacken. In anderen Gruppen wurde ein „Jahresbaum“, Flugzeuge aus Strohhalmen und Seifenblasen-Ringe gebaut. Und natürlich nutzte man das Zusammensein, um sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Denn der persönliche Kontakt wurde von vielen lange Zeit vermisst. Ein schönes Miteinander – an einem sommerlichen Nachmittag. *(gra)*

DER HALLBERGER
ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe
(29. Juni) ist
Mittwoch,
22. Juni, 13 Uhr.
info@hallberger.de
oder
Telefon 0811-99 89 042

Rappelkiste mit neuem Vorstandsteam

Das neue Vorstand der Rappelkiste (vorne, v.l.) Stefan Kaiser, Holger Morasch, Claudia Scheugenpflug sowie (hinten, v.l.) Sabrina Schuster und Thomas Moosburger (1. Vorsitzender)

Mit frisch gewähltem Vorstand startet die „Rappelkiste“ wieder voll durch. Für dieses Jahr ist so einiges geplant – vom Kartoffelfest mit Flohmarkt bis hin zu Ausflügen.

Die Corona-Zeit hat die Kinderbetreuungseinrichtung in Birkeneck gut und ohne Schließung überstanden. Dies berichteten Thomas Moosburger (1. Vorsitzender) und Kita-Leiterin Monika Menrath. Ein erstes offizielles Fest hat man bereits gefeiert, weitere Aktionen werden folgen. Dazu zählt auch das beliebte Kartoffelfest mit Flohmarkt (18. September), wo schon jetzt Anmeldungen möglich sind (verein@rappelkiste-hallbergmoos.de).

Die Arbeit in der Vorschule ist auch sehr gut gelungen, so konnten etwa die Verkehrserziehung und der Büchereiführerschein absolviert werden. Nun freuen sich die Vorschüler auf einen Ausflug und die Vorschulübernachtung. Bei der Spendenaktion „Geschenk mit Herz“ war die Rappelkiste wieder dabei. Dank den fleißigen Geschenkepackern konnten wieder viele Kinder glücklich gemacht werden. Ein weiteres Highlight waren zwei Bastelabende mit den Eltern. Einmal durften sich die Papas kreativ ausleben, ein anderes Mal die Mamas.

Von einigen Verantwortungsträgern muss man sich nun verabschieden: Frank Pflugbeil und Nadine Streitberger, die als Finanzvorstand und Presseverantwortliche großes Engagement gezeigt haben. Als neuer Kassier wurde einstimmig Stefan Kaiser gewählt. Als neuer Vorstand für den Bereich Marketing wurde Claudia Scheugenpflug gewählt. Thomas Moosburger (1.Vorstand), Holger Morasch (Vorstand Personal) und Sabrina Schuster (Schriftführer) wurden in ihren Positionen bestätigt. *(gra)*

Maifest im Blumenkindergarten

Mit großer Vorfreude haben die Kinder mit ihren Gruppen je eine Aufführung fleißig geübt. Endlich können wir wieder zusammen feiern! Die Kinder haben einen Fischtanz, einen Schmetterlingstanz und einen bayerischen Tanz inklusive Schuhplatteln mit großer Freude aufgeführt – begleitet von den begeisterten Blicken der Gäste. Zusätzlich gab es eine Tombola, Kaffee Kuchen und leckere Leberkäsesemmeln. Für die Eltern hatten die Kinder noch eine Überraschung parat: Sie sangen ihnen ein Ständchen zum Mutter- bzw. Vatertag. Alles in allem war es ein sehr gelungenes und gemütliches Fest für die Kinder, Erzieherinnen und Eltern. *(gra)*

Gemalt und gewonnen

Auch dieses Jahr beteiligten sich wieder fast 500 Kindergartenkinder aus dem Geschäftsgebiet an der Ostereiermalaktion der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG.

Um mitzumachen musste nur anhand einer entsprechenden Vorlage ein Osterei ausgemalt und ausgeschnitten werden. Jedes Kind, das ein buntes Osterei und den ausgefüllten Teilnahmeschein in der Bank abgegeben hat, konnte an der Verlosung teilnehmen und tolle Preise gewinnen. Zusätzlich erhielt jedes Kind als Dankeschön ein Ostersticker-Buch.

Die fünfzehn Hauptpreise wurden nun feierlich von Vorstand Matthias Dambach und Sandra Eschbaumer in der Hauptstelle in Ismaning an die Gewinnerkinder übergeben. Die Gewinnerinnen des ersten bis dritten Preises konnten sich über Spargeschenkgutscheine im Wert von 75 Euro bis 25 Euro freuen. Die restlichen zwölf Gewinner wurden mit Sachpreisen wie z.B. Mal- und Bastel-Sets, Fußbällen, Tischspielen oder Outdoorspielen für ihr fleißiges Malen belohnt. *(gra)*

Ein guter Jahrgang

Junge Menschen mit strahlenden Mienen und Top-Noten: Das konnte man kürzlich am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium am Tag der Notenbekanntgabe beobachten. Daniela Gelic aus Eching und Angeline Greiner aus Neufahrn feierten die Traumnote 1,0. Nadine Rappert (Neufahrn), Martin Dietrich (Eching) und Timo Klesy (Neufahrn) glänzten mit einer 1,2. Elf der insgesamt 93 Abiturienten legten ihr Abitur mit einer 1,3 ab. Angesichts der schwierigen Vorbereitungszeit unter Corona-Bedingungen äußerte sich Rektor Stefan Bäumel beeindruckt von den Ergebnissen. *(red)*

Die fünf Besten des Abi-Jahrgangs 2022: (von links) Martin Dietrich (1,2), Angelina Greiner (1,0), Daniela Gelic (1,0), Timo Klesy (1,2) und Nadine Rappert (1,2).

DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH · HEIMATVERBUNDEN · KOMPETENT

Zehntklässler im Auftrag des Osterhasen unterwegs

Eine nette Osterüberraschung haben sich Schüler der Klasse 10V1a für die Erstklässler einfallen lassen: Sie bastelten im Auftrag des Osterhasen Körbe, befüllten und versteckten sie in den Klassenzimmern. Dabei waren sie recht kreativ – und so manches Ei fand sich in den Schuhen der Erstklässler wieder. In jedem Fall eine große Freude für die „Großen“ und „Kleinen“. *(gra)*

80 Jahre und voller Elan

Pater Konrad Huber feierte runden Geburtstag

Pater Konrad Huber kann es selbst nicht fassen, dass er 80 Jahre geworden ist. Aber es freut ihn, diesen bei bester Gesundheit zusammen mit seinen Mitbrüdern im Feierraum der Herz-Jesu-Missionare in Birkeneck begehen zu dürfen. Mit einem kleinen Gläschen Sekt stieß man im Beisein von dritten Bürgermeister Josef Fischer auf ihn an und wünschte ihm noch viele Jahre bei bester Gesundheit. Die Gemeinde überbrachte ein Geschenk und Hallbergschecks und hob auch bei der Gratulation den unermüdlichen Einsatz für Hilfstransporte nach Bosnien und Kroatien hervor, für die Pater Huber seit 26 Jahren immer im Einsatz ist.

Pater Huber, der in Erding geboren, in Reisen aufwuchs, kam nach der Grundschule nach Salzburg in ein Internat der Herz-Jesu-Missionare. Dann folgte ein Theologiestudium in Innsbruck und 1970 die Priesterweihe in Birkeneck. Dort war er lange Jahre bis zu seiner Pensionierung für die Erziehung von auffälligen,

schulpflichtigen Jugendlichen zuständig. Diese Arbeit hat ihm immer sehr viel bedeutet und Spaß gemacht. Sport, Musik und Basteln kamen in den Gruppen auch zum Einsatz – und da war Pater Huber in seinem Element. Ob es um das Gießen von Zinnkerzenleuchtern, um Malen, Sticken, Schnitzen, um Schwimmen, Fußball- und Tennisspielen ging – er konnte allen Schülern Hilfestellung geben. Auch heute gehören diese Tätigkeiten immer noch zu seinen Hobbies.

„Im Tennis war er oft unschlagbar – wir haben viele Matches zusammen bestritten“, so Josef Fischer, der sich daran auch immer noch erinnert.

Der größte Einsatz aber, den Pater Huber seit nunmehr 30 Jahren leistet, ist das Sammeln von Gütern für Hilfskonvois nach Kroatien und Bosnien. Damit kam er nach dem Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien in Berührung. Die Not der Menschen in diesen Gebieten erkannte er und nutzte die Geldgeschenke anlässlich seines Priesterjubiläums dazu, solche Transporte zu finanzieren. Und nun geht dieser Tage der 254. Lkw in Richtung Balkan.

Vor so viel Einsatz kann man nur den Hut ziehen. Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit weiterhin! *(bb)*

Erika und Hermann Kopp feierten Diamantene Hochzeit

Exakt vor 60 Jahren traf sich eine Hochzeitsgesellschaft nach der Trauung in der St. Theresia-Kirche im damaligen Gasthaus Stegherr in der Theresienstraße. 60 Jahre später feiert man jetzt die Diamantene Hochzeit im Gasthof Neuwirt mit 30 Gästen: Erika und Hermann Kopp freuten sich, diesen Tag mit ihren Söhnen Robert und Bernhard, den fünf Enkelkindern, dem ersten Urenkel und Freunden und Verwandten begehen zu dürfen.

Der Hallberger

Die Eheleute stammen beide aus Hallbergmoos und kennen sich seit der Grundschulzeit. „Wir sind glücklich, dass wir uns gleich gefunden haben – das hat einfach gepasst. Und wenn wir weiterhin so agil und gesund bleiben, sind wir zufrieden. Das Leben hat es gut mit uns gemeint“, so das Ehepaar.

Beide sind begeisterte Gartenliebhaber, schwimmen und wandern sehr gerne. In den Urlaub fährt das Paar seit Jahren ins Zillertal – das sie ihre „zweite Heimat“ nennen. Hermann Kopp, der früher zusammen mit seinem Schwager Helmut als Musiker-Duo im Landkreis bekannt war, spielt immer noch Akkordeon bei diversen Geburtstagsfeiern und Jubiläen.

Inmitten aller Gäste gratulierte auch der dritte Bürgermeister Josef Fischer, der dem Jubelpaar als Geschenk aus dem Rathaus eine geschliffene Glasschale mit Gravur und Hallbergschecks überreichte. Glückwünsche kamen auch aus der Politik: Landrat Helmut Petz gratulierte mit einem heimischen Honigkorb und Ministerpräsident Markus Söder in einem persönlichen Brief. *(bb)*

Junge Musiker geben den Ton an

Ob Kleinkind, Jugendlicher oder Erwachsener: Wer sich noch nicht so sicher ist, welches Instrument am ehesten zu ihm passt, konnte dies am Schnuppertag der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V. nach Herzenslust ausprobieren.

Von der Querflöte über Geige und Bratsche bis zum Keyboard oder Schlagzeug: es standen viele Instrumente zur Auswahl. Drei Stunden lang tönte es in den Räumen der Fürholzener Grundschule in Neufahrn, in Hallbergmoos in der Lindberghstraße, dem Alten Rathaus und auch in der Nachbarschaftshilfe. Fachlehrer stellten den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Instrument ihrer Wahl vor, spielten ein kurzes Stück und gaben es dem potenziellen Schüler in die Hand – oft auch spezielle Einsteigermodelle mit kleinerem Volumen.

Lukas fühlte sich in der musikalischen Früherziehung bei Michaela Götz gleich wohl.

„Die Kinder sollen einfach ein Gefühl dafür bekommen, wie so ein Instrument überhaupt in der Hand liegt, wie es sich anfühlt, einen Geigenbogen zu halten oder vorm Schlagzeug zu sitzen“, erklärte Musikschulleiterin Gisela Bouton. Einen klaren Favoriten unter den Instrumenten gab es nicht. „Was im jeweiligen Jahr besonders beliebt ist, kommt oft auch auf aktuelle Radiohits an“, so Bouton. Klavier sei jedoch „der Klassiker schlechthin“ und habe noch nie an Beliebtheit verloren.

Florian Rothmayer am „Instrument des Jahres“, dem Schlagzeug.

Das Cello – erklärt von Gisela Bouton – durfte beim Schnuppertag natürlich nicht fehlen.

Der Ansturm auf das Schlagzeug war so groß, dass sich Warteschlangen bildeten. Für die E-Gitarre begeisterte sich am Samstag der kleine Max. „Ich habe mir das Saxophon und die E-Gitarre angeschaut“, berichtet der Siebenjährige. Sein gleichaltriger „Schnupper-Kollege“ Lukas war in der musikalischen Früherziehung, sang Kinderlieder und begleitete sich dabei selbst auf der Trommel und dem Xylophon. Sein Fazit: „Ich muss nochmal drüber schlafen, aber ich würde mich freuen, wenn ich im September, wenn ich auch in die Schule komme, in der Musikschule anfangen kann.“

„Ich freue mich sehr, wie gut das Angebot des Schnuppertages angenommen wird“, so Vorstandsvorsitzende Sabina Brosch. „Unsere Musikschule hat sich dank unseres Teams, und damit meine ich Alle, von der Leitung inklusive aller Dozenten, hervorragend entwickelt.“

(red)

Luciano Bitterlich erklärt das Innenleben des Flügels.

Förderverein nimmt neue Projekte in Angriff

Neue Projekte und Aktionen bereitet die Verantwortlichen des Fördervereins vor (v.l.) Pfarrer Steffen Schubert, Karin Eigeldinger (Beirätin), Helga Meindl (Kassier), Uwe Rüddenklau (1. Vorsitzender), Beate Bodenschatz (2. Vorsitzende) und Pfarrerin Karin Jordak (Pfarramtsleitung).

Der Förderverein „Freunde der Emmauskirche“ hatte zur Mitgliederversammlung geladen. Es kamen zahlreiche Mitglieder, auch weil man neugierig war, was so alles geplant ist.

„Im letzten Jahr konnten wir wegen Corona noch nicht voll mit unseren Aktionen durchstarten, aber jetzt schauen wir wieder positiv nach vorne“, so der 1. Vorsitzende Uwe Rüddenklau. Nachdem der letzte Beitrag zur Glockenfinanzierung (insgesamt 36.000 €) eingegangen ist, gibt’s 2022 etwas Neues: So zum Beispiel eine Verdunkelung des Sakralraums mit Vorhängen oder Lamellen, die Anschaffung eines Beamers und einer Folienverkleidung für die Foyer-Fenster. Angedacht ist auch ein durchgehendes Spruchband mit biblischen Psalmen.

Um dazu genügend Geld zu haben, muss einiges angekurbelt werden, wie die stellvertretende Vorsitzende Beate Bodenschatz informierte. ‚Altbekanntes‘ wird neu aufgelegt, wie das Truthahnessen, der Stand am Christkindlmarkt, der Nikolausdienst und natürlich auch der beliebte Adventskalender. Über dessen weihnachtlichen Aufmacher spricht man gerade mit einem Künstler. „Wenn etwas gut läuft, also quasi ein Selbstläufer ist, soll man dies nicht ändern. Dazu gehört auch der Secondhandladen des Vereins, der mit seinen Einnahmen auch einen wichtigen Beitrag beim Förderverein leistet.“

Es gibt noch mehr Ideen: Man plant gerade einen Flohmarkt im Garten der Emmauskirche, bei man sich einen Verkaufsstand mieten kann, einen Kabarettabend mit bekanntem Künstler, eine prominente Buchlesung sowie ein Gospelkonzert. *(red)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR • FÄLLKRAN
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 08122-17 91 66 1
unverbindliche und kostenlose Beratung

AUTO CHECK
KFZ-Winterstein & Selbstschraubereck GmbH
www.kfz-winterstein.de
www.selbstschraubereck.de
Fokkerstraße 5
85399 Hallbergmoos
0811 9989631

Der Hallberger

BLUNCK DIENSTLEISTUNGEN
IHR REGIONALER PARTNER FÜR
KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG
sowie Rohrsanierung / Rohrreinigung / TV-Untersuchungen
Blunck
Dienstleistungen GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de
24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

Politische Gespräche am Grill

Zum „Angrillen“ traf sich der SPD-Ortsverein Hallbergmoos-Goldach vor kurzem mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Andreas Mehltretter im Sportpark Hallbergmoos.

Mehltretter berichtete über aktuelle Themen aus dem Bundestag. Im Mittelpunkt der Gespräche: Der Ukraine-Krieg, die Energieversorgung und die Inflation.

Parallel grillten die stellvertretenden Vorsitzenden Anna Kreilinger-Pitters und Stefan Kronner Würstl. Die etwa 20 Anwesenden griffen gerne zu und gratulierten bei dieser Gelegenheit den ehemaligen Gemeinderäten Karl-Heinz Bergmeier und Konrad Friedrich zu ihren „halbrunden“ Geburtstagen.

Ukraine-Krieg, Bundeswehr und Energiewende

Mehltretter erläuterte seine Standpunkte zum 100-Milliarden-Euro-Programm für die Bundeswehr und die Lieferungen schwerer Waffen an die Ukraine, was durch die Anwesenden kontrovers diskutiert wurde. Angesichts der Putin'schen Aggressionen gäbe es jetzt keine Alternativen, als die Bundeswehr schnellstmöglich auszurüsten, so Mehltretter. Seinen Ausführungen zur Energiewende schlossen sich viele Fragen an. Die Anwesenden waren sich einig, dass es sich jetzt räche, hier viele Jahre nicht genügend getan zu haben. Insbesondere die Unions-Parteien sah man hier in der Verantwortung: „Es geht nicht“, so Mehltretter, „den Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windkraft in Bayern zu verhindern ebenso wie den Ausbau der Stromtrassen von den Windrädern im Norden nach Bayern zu behindern. *(gra)*

VERANSTALTUNGSTIPP

Malreise an den Gardasee

Inez Eckenbach-Henning veranstaltet eine Malreise. Es geht an den Gardasee (Manerba del Garda).

Titel: Unterwegs mit Pinsel und Farbe. Malen, wo andere Urlaub machen.

Termin: 18.09.-23.09.2022.
Anmeldeschluss 19.06.2022.
Kontakt: atelier@inez-eckenbach.de
www.atelier-eckenbach.de

„Erste“ bleibt in der Bayernliga

Fußball-Krimi gegen Neudrossenfeld

Riesenjubel auf dem Platz und der Tribüne: Andreas Giglberger (rechts) schoss in der 64. Minute per Kopfball den alles entscheidenden Siegtreffer zum 1:0-Endstand.

Einen Fußball-Krimi erlebten Fußball-Fans zum Saison-Finale: Die „Erste“ des VfB kämpfte in der Relegation um den Klassenerhalt. Zuletzt ging es gegen Neudrossenfeld um alles: Nach einem hart erkämpften 4:4 im Hinspiel, sicherte sich der VfB beim abschließenden Heimspiel mit einem 1:0 den Verbleib in der Bayernliga.

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Der VfB hatten im Hinspiel für einen Fußball-Krimi gesorgt: Zwei Mal holte man einen Zwei-Tore-Rückstand, und wahrte sich mit einem 4:4 die Chancen, im Rückspiel vor heimischem Publikum in der Arena am Airport alles klarzumachen. Mit Erfolg!

Andreas Giglberger war es, der am Pfingstsonntag in der 64. Spielminute das einzige – und so wichtige – Tor des Tages schoss: Ein schön platzierter Kopfball ins rechte, obere Eck des gegnerischen Tors. Zuvor hatte VfB-Keeper Martin Dinkel einige gefährliche Situationen parieren können. Die Gäste mussten ohne das erhoffte Ticket zum Bayernliga-Aufstieg die Heimreise antreten.

In Hallbergmoos war der Jubel riesengroß – und Trainer Mathias Strohmaier nahm die obligatorische Bierdusche gerne an. Die ein oder andere Party steigt dann in Mallorca, wo das Team nun den Team-Urlaub verbringt. *(red)*

Das Jubiläum kann kommen!

In seinem Jubiläumsjahr ist der SV Siegfried gut aufgestellt: Der Vorstand genießt das uneingeschränkte Vertrauen, die Kasse stimmt und nach der Corona-Zwangspause feiert man wieder sportliche Erfolge.

46 der aktuell 471 Mitglieder waren zum Jahrestreffen gekommen – und stärkten der Führungsriege den Rücken: Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden Mike Prill (1. Vorsitzender / Sportlicher Leiter), Damian Edfelder (2. Vorsitzender), Eva-Maria Münzer (2. Vorsitzende / 1. Jugendleiterin), Jeannette Ketterer (1. Schatzmeisterin), Beate Prill (2. Schatzmeisterin), Thomas Kopp (Schriftführer), Helmut Ernst (2. Jugendleiter) sowie Christian Edfelder, Josef Fritsch und Andreas Niedermair (alle Beisitzer) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Wettkampfreferent ist Christian Bauer. Dem Rechtsausschuss gehören Andreas Geipel, Markus Niedermair und Gerhard Schmidl an. Wolfgang Förg und Rudolf Lamprecht sind Kassenprüfer.

Kader „2. Bundesliga“			Kader „Gruppenoberliga“		
Name:	*Gewichtsklasse:*	*Stilart:*	*Name:*	*Gewichtsklasse:*	*Stilart:*
Abdullah Hasani	57 kg	Freistil und Greco	Maksim Sulkouski	57 kg	Freistil und Greco
Thomas Kopp	61/66 kg	Freistil	Amir Hussaini	61 kg	Freistil und Greco
Danial Matcovschi	61/66 kg	Freistil	Andreas Walbrun	66 kg	Freistil und Greco
Ardit Fazljija	61/66 kg	Greco	Nicklas Kriebel	75 kg	Freistil und Greco
David Matcovschi	71/75 kg	Freistil	Andreas Pflügler	75 kg	Freistil und Greco
Hasan Gör	71/75 kg	Freistil	Thomas Ernst	86 kg	Freistil und Greco
George Bucur	71/75 kg	Freistil	Andreas Reiss	86 kg	Freistil und Greco
Manuel Striedl	71/75 kg	Greco	Philipp Schosser	98 kg	Freistil und Greco
Vladislavs Jakubovics	75 kg	Greco	Emrah Aydin	98 kg	Freistil und Greco
Ergün Aydin	80/86 kg	Freistil	Jakob Jung	86/98/130 kg	Freistil und Greco
Michael Prill	80/86 kg	Greco			
Florian Lederer	98/130 kg	Freistil und Greco			
Ahmet Bilici	98/130 kg	Freistil			
Matthias Wimmer	98/130 kg	Greco			

Der Vorstand des SVS (v.l.) Damian Edfelder (2. Vorsitzender), Beate Prill (2. Schatzmeisterin), Michael Prill (1. Vorsitzender und Sportleiter), Eva-Maria Münzer (2. Vorsitzende und 1. Jugendleiterin) und Helmut Ernst (2. Jugendleiter). Ebenfalls zum Team gehören Jeannette Ketterer (1. Schatzmeisterin) und Thomas Kopp (Schriftführer).

Nach Corona-Zwangspause und online-Training konnte das Hallentraining wieder aufgenommen werden. Und sportliche Erfolg stellten sich umgehend ein: Neben dem Sprung der ersten Mannschaft in die 2. Bundesliga gehört der jüngste Erfolg der Schüler-Mannschaft bei der DM – sie holten nach dem Gewinn der Bayerischen dort Silber – zu den herausragenden Ereignissen (DER HALLBERGER berichtete). Überdies holte Abdullah Hasani bei der DM Platz 2, Thomas Ernst den 6. Platz und Ahmet Bilici den 2. Platz bei der türkischen Meisterschaft. Erfreut ist Prill über die Entwicklung im Nachwuchsbereich, wo sich junge Sportler – im Alter zwischen fünf und neun Jahren – dem SVS anschließen.

Sportlich und finanziell gut aufgestellt

Der Start in der 2. Bundesliga stellt den SVS – sportlich wie finanziell – wieder vor eine Herausforderung. Aber man hat ordentlich gewirtschaftet: Der Verein ist schuldenfrei, hat einen Vereinsbus und konnte die Rücklagen mit einem Überschuss von 22.492,51 €, der aus dem geringeren Aufwand für die Oberliga-Saison und großzügigen Förderer resultiert, auf insgesamt 68.792,54 € aufstocken. Erklärtes Ziel für diese Saison ist die „die schwarze Null“.

Nun blickt man mit einigem Optimismus auf das 100-jährige Gründungsfest, dessen Höhepunkt der „bayerische“ Festabend und die 1. Deutsche Meisterschaft im Beach-Wrestling (23. Juli) ist. Abschließend stellte der SVS-Vorsitzende die Akteure für die kommende Saison vor. *(eoe)*

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
Der HALLBERGER

Abdullah Hasani (55 kg Greco) holte bei der Deutschen Meisterschaft für den SV Siegfried Hallbergmoos die Silbermedaille.

4 x Gold und 1 x Silber

Mit sechs Titeln und einem Vize-Meister sind die Vertreter der SG Edelweiß von den Gaumeisterschaften der Bogenschützen heimgekehrt. Bei Temperaturen um die 30 Grad wurde den Teilnehmern einiges abverlangt.

Für die Nachwuchsschützen war es die erste Meisterschaft ihrer sportlichen Karriere. Sebastian Rose, Jugendleiter und Rudi Sparakowski, sein Stellvertreter lobten nach dem Wettkampf ihre Schützlinge: „Unser Nachwuchs hat viel Trainingsfleiß an den Tag gelegt. Das lässt sich nun an den Ergebnissen ablesen."

Meister in der Schülerklasse C wurden Maria Lohrer und Fabian Loibl. Bei den B-Schülern wurde Raphael Brielmeier Meister und Philipp Loibl Vizemeister. Mit einer sehr guten Leistung sicherte sich Xenia Lohrer in der Schülerklasse A (Blankbogen) den Titel. Milo Rose, Mitglied im Bayerischen Jugendkader, wurde Meister in der Compound Jugendklasse. Auch Achmed J. Raith, einer der erfolgreichsten Schützen der SGE, konnte in der Seniorenklasse den Sieg einfahren.

Noch gibt es keine Bestätigung aber die beiden Jugendleiter gehen davon aus, dass die meisten ihrer Schützlinge sich die Einladung zur Oberbayerischen Meisterschaft am 18. und 19. Juni in Langenpreising verdient haben. *(gra)*

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Besuchen Sie auch unsere Website:
www.hallberger.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos, Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de

Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift

DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich *(eoe)*, Sabina Brosch *(sab)*, Anton Schweißgut *(sch)*, Beate Bodenschatz *(bb)*, Redaktion *(red)*.

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch, Beate Bodenschatz

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

U11 steht im Bezirksfinale des Merkur-Cup

Das war spannend! Am Sonntag, 29. Mai, fand für das Kreisfinale der U11-Fußballer in Wang statt. Das Team von Trainerin Stefanie Karamatic und Jens Preller hatte sich in der ersten Runde des Merkur-Cups als Turniersieger in Eichenfeld für die zweite Runde in Zolling empfohlen. Hier siegte man im Finale gegen Eching mit 2:0 und zog ins Kreisfinale ein.

DER HALLBERGER INHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION VERLÄSSLICH HEIMATVERBUNDEN KOMPETENT

Nun trafen sich die acht besten Teams aus dem Kreis, um die Teams für das Bezirksfinale zu suchen. Während in der Gruppe 1 der FC Wang, der SVA Palzing, der TSV Au und der TSV Eching um den Einzug ins Halbfinale kämpften, musste das VfB-Team in der Gruppe 2 gegen den SE Freising, den VfR Haag und den FC Neufahrn antreten.

Und es lief gut für das Hallbergmooser Team: mit einem 1:1 gegen Neufahrn, einer 2:5 Niederlage gegen Freising und einem 6:0 gegen den VfR Haag schaffte man es hinter Freising in den Kreuzvergleich. Hier traf man auf den schon bekannten Gegner Eching und besiegt ihn mit 2:1. Wobei die Echinger selbst keinen Treffer erzielten, sondern der Gegentreffer aus einem Eigentor resultierte. Damit zog der VfB ins Finale ein - und hatte damit das Ticket für das Bezirksfinale schon gelöst.

Stellte sich nur noch die Frage würde man als Finalsieger oder Zweiter anreisen? Im entscheidenden Spiel gegen die SE Freising gingen die VfB'ler zunächst in Führung. Der Ausgleichstreffer für die Freisinger kam überraschend - war es doch ein direkt vom Abstoß direkt erzieltes Tor. Als es nach dem Schlusspfiff immer noch 1:1 stand, musste das 8-Meter-Schießen entscheiden. Hier unterlag der VfB knapp mit 4:3. Aber das tat der Freude bei den Spielern keinen Abbruch, denn man hat es geschafft: Das Bezirksfinale ist erreicht!

Das Bezirksfinale wird am 2./3. Juli stattfinden, das große Finale am 16. Juli in Unterhaching. *(gra)*

Sandra Morawitz fährt zur WM

Ausdauer-Athletin Sandra Morawitz hat sich für die „Ironman 70.3"-WM qualifiziert. Beim Mitteldistanz-Triathlon in Kraichgau löste sie Ende Mai das Ticket. Die WM findet Ende Oktober in St. George (Utah, USA) statt.

Jetzt heißt es für sie die nötige Form für die anspruchsvolle Distanz aufzubauen: Der Ironman 70.3 heißt so, weil 70,3 Meilen – davon 1,2 Meilen Schwimmen, 56 Meilen Rad und 13,1 Meilen Lauf – zu absolvieren sind.

Den begehrten „Slot" für die WM hat sich Morawitz bei der Quali hart erkämpft – und dann kam auch noch Glück dazu: In ihrer Altersklasse (45 – 49 Jahre): Als sie vom Rad stieß lag sie noch auf Platz 4. Doch dank ihrer starken läuferischen Qualitäten konnte Sekunde um Sekunde aufholen – und „finishte" schließlich auf Rang 3. Aber nur die ersten beiden erhalten das WM-Startrecht. Weil die Erstplatzierte bei der Vergabe nicht anwesend war, bot man Sandra Morawitz das Startrecht an – und sie sagte „Ja". *(gra)*

RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Wer kann sie finden?

		X					
	X	X					
					O		
				O	O		
	X		X				
					O		
O		O			O		

Fülle alle Felder so aus, dass in jeder Zeile und Spalte gleich viele X und O stehen. Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X oder O in einer Zeile oder Spalte vorkommen. Jede Zeile und Spalte ist einzigartig.

		7		8			9	
	1	8			5			
6		3	9					5
7	9							
		1						2
	8	2					5	
				4				1
		5		6			7	
2			8		9			

Fülle alle Felder so aus, dass in jeder Spalte, in jeder Zeile und jedem Kästchen der neun kleinen Quadrate die Zahlen 1 bis 9 nur jeweils einmal vorkommen.

(alle Rätsel-Lösungen S. 31)

Der Schlauberger

Wusstest du schon, dass ...

... dass Rothaarige laut Studien anders auf Schmerzreize reagieren als Menschen mit anderen Haarfarben. Beispielsweise reagieren sie unempfindlicher auf mechanischen Druck, während ihnen Hitze und Kälte mehr zusetzen.

(Quelle: quarks.de)

Alles so wie früher

Die Zusammenarbeit klappt (v.l.): Roland Niessen (2. Abteilungsleiter), Marcus Most (Abteilungsleiter) und Sportwart Thomas Tetzlaff leiten die Geschickte der VfB-Kegler.

Endlich wieder eine abgeschlossene Saison, endlich Tabellen, Platzierungen und Ergebnisse: Bei den VfB-Keglern ist alles so wie „früher". Und auch die neue Führungsriege ist quasi die „alte". Abteilungsleiter ist Marcus Most, der als Nachfolger von Josef Niedermair das Amt kommissarisch übernommen hat, ist nach den Neuwahlen nun offiziell in dieser Funktion. Seine Stellvertreter ist Roland Niessen, Jugendleiter Gunter Matschinsky. Sepp Niedermair kümmert sich als Manager hauptsächlich um die Bundesligamannschaft und die Kaderplanung, PR und Marketing. Richtig gut gelaufen ist die vergangene Saison: die „Erste" belegte Platz 3 in der 1. Bundesliga, der „Gemischte" wurde Meister, die Damen und den Herren 2 jeweils Vizemeister in ihren Ligen. In der Versammlung informierte Sportwart Thomas Tetzlaff über die aktuellen Statistiken, Schnittergebnisse und die Zusammensetzung der Teams in der Saison 2022/23. Thema waren auch aktuelle Regeländerungen und Startrechte. Gesucht werden noch neue weibliche Sportlerinnen für den Liga-Betrieb. *(gra)*

VERSCHIEDENES

Suche Fliesenleger für Terrassenrenovierung. Material vorhanden. Telefon 0811 - 99 89 917 (abends).

Biete Wiese ca. 1 ha für Heu im Oberdingermoos | 0811-1740

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165 - 645742, www.maith-edv.de

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11- 24 60

Fensterreinigung Brandhuber
gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 - 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

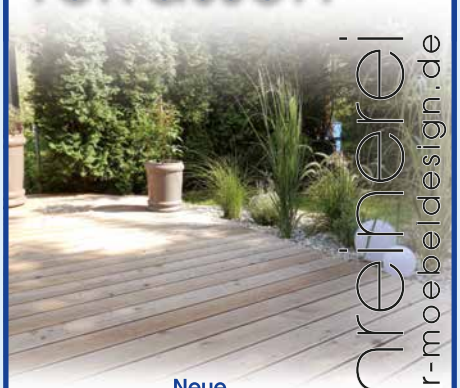
Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Beauty & Wellness – Kosmetik Zimmer
NEU! NIOBLU SONNENPFLEGE
Bester Schutz durch innovative Formulierung, zieht schnell ein, nährt die Haut, ölfrei, spendet intensiv Feuchtigkeit, frei von Duftstoffen und Allergenen, mit Stammzellen-Extrakt.
Erchinger Weg 44a – Hallbergmoos info@kosmetik-zimmer.de Tel. 0811 / 37 21

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
08165-65666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2021
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Traumhafte Terrassen

Neue Werkstattadresse:
Dorfstraße 17
85416 Langenbach
Tel.
08 11-99 89 893
Mobil
01 73-9 75 57 10
Riedel Design Schreinerei
www.r-moebeldesign.de
E-Mail: info@r-moebeldesign.de

FSM GmbH Facility Service München GmbH

• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Gebäudeservice im und ums Haus
Wilhelmstraße 12 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303 • Mobil 01 72-82 17 441

STELLENMARKT

Mitarbeiter/in in Teilzeit ab sofort gesucht.

Wöchentliche Arbeitszeit 15 bis 20 Stunden, freie Zeiteinteilung und übertarifliche Bezahlung.

Unser Reinigungsteam braucht Verstärkung. Für die Reinigung von Wohn- und Geschäftsgebäuden in Hallbergmoos suchen wir zuverlässige und motivierte Mitarbeiter.

Immobilien- und Anlagenpflege für Kommune-Industrie-Privat

Wenn Sie einsatzfreudig sind, selbständig arbeiten können, gut deutsch sprechen und einen Autoführerschein besitzen, senden Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten per email oder rufen uns an.

GEBHARD Immobilien- und Anlagenpflege
Grünecker Straße 4 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 88 08-0 • E-Mail: hausmeister@gebhard-online.com

NACHRUF

Die VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG
trauert um

Herrn Alfons Wimmer

der am 06. Juni 2022 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Wimmer wurde am 28. März 1969 in den Aufsichtsrat der damaligen Raiffeisenbank Hallbergmoos-Goldach eG gewählt. Auch nach der Fusion mit der Raiffeisenbank Neufahrn bei Freising eG setzte sich Herr Wimmer weiterhin tatkräftig im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Hallbergmoos-Neufahrn eG ein. Er hat diese verantwortungsvolle Aufgabe mit großem Engagement wahrgenommen und die Entwicklung unserer Genossenschaft über 3 Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet.

Dafür gebührt Herrn Wimmer großer Dank und Anerkennung.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG
Vorstand Aufsichtsrat Belegschaft

NUR HEREIN SPAZIERT!

IN UNSERE NEUE AUSSTELLUNG
FOKKERSTRAßE 1
85399 HALLBERGMOOS

WWW.LAMPRECHT-HEIZUNG.DE

K. LAMPRECHT GMBH
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · WARTUNG
Fokkerstraße 1 | 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 / 84 24
Telefax 08 11 / 35 43

facebook.com/Der-Hallberger
hallberger.de
www.instagram.com/derhallberger/

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

GOTTESDIENSTE

Bi = Birkeneck | Ha = Hallbergmoos | Go = Goldach

Donnerstag – 16.06. – FRONLEICHNAM

8.30	Bi	Festgottesdienst
9.00		Festgottesdienst mit anschl. Prozession am Frh.-v.-Hallberg-Platz (bei schlechtem Wetter: Schulaula)

Freitag – 17.06.

7.30	Bi	Hl. Messe
18.30	Ha	Rosenkranz
19.00	Ha	Abendmesse

Samstag – 18.06.

7.30	Bi	Hl. Messe
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag – 18.06.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Pfarrgottesdienst
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst

Samstag – 25.06.

7.30	Bi	Hl. Messe
14.00	Go	Taufgottesdienst f. Kommunionkinder
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag – 26.06.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Gottesdienst f. d. Pfarrverband
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst

Der Hallberger

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

Sonntag – 19.06.

11 Uhr GoKlassik

Sonntag – 26.06.

11 Uhr GoFamily

Termine

14.06. – Dienstag

Bau- und Planungsausschuss
Rathaus, **18.30 Uhr**

17.06. – Freitag

Treffen trauernder Eltern und Geschwister
Landgasthof Stangl, Eichenried
Tel. Infos (0811/3658, A. Hauser), **19 Uhr**

21.06. – Dienstag

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
CSU-Infoveranstaltung
Landgasthof Alter Wirt, **19 Uhr**

23.06. – Donnerstag

Bairisch Tanzen
Gemeindesaal, **19.30 Uhr**

25.06. – Samstag

Bücherflohmarkt
Gemeindebücherei
(Frh.-v.Hallberg-Platz), **11 – 16 Uhr**

26.6. – 16.07.

STADTRADELN

28.06. – Dienstag

Gemeinderatssitzung
Rathaus, **18.30 Uhr**

30.6. – Donnerstag

VdK-Stammtisch
Wirtshaus Zum Kramer, **14 Uhr**

01.07. – Freitag

15-jähriges Gründungsfest des Fördervereins der Volksschule
Freiherr-von-Hallberg-Platz, **13 – 17 Uhr**

01.07. – 03.07.

100-jähriges Gründungsfest des Krieger- und Soldatenvereins Goldach
Festzelt an der Bgm.-Groß-Straße
(siehe Ankündigung Seite 31)

Corona-Teststellen

Rathausplatz:
Montag bis Freitag: 08.30 – 12.30 Uhr sowie 15.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 9 – 12.30 Uhr sowie 14.30 bis 19 Uhr
Sonntag von 10 – 14 Uhr
Anmeldung:
https://coronateststelle-bayern.com/
Tel: 0176 / 26 47 57 65

Neuwirt (Hauptstr. 51)
Montag bis Freitag: 10 – 14 Uhr sowie 17 – 20 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 – 15 Uhr
https://anny.co/b/book/teststation-hallbergmoos-neuwirt

Prizotel (Lilienthalstr. 13):
Montag bis Freitag 7 – 14:30 Uhr sowie 16 bis 20 Uhr
Samstag 9 – 14.30 Uhr sowie 16 bis 19 Uhr
Sonntag 10 – 17 Uhr
Anmeldung: www.ms-bk.de
Tel. 0176 / 27 70 25 43

Nachbarschaftshilfe

Hauptstr. 56, Tel. 0811/98 26 55,
E-Mail: nbhhallbergmoos@gmx.de
Beratung:
Mo.-Fr. von 9-11 Uhr (außer in den Ferien)

Zwergerlstüberl

Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre)
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 h

Demenzberatung der Caritas

in Freising für Angehörige von Menschen mit Demenz und psychischen Beeinträchtigungen im Alter.
Anmeldungen im NBH-Büro oder beim Caritas-Zentrum Freising
Tel. 08161-5387924

Soziale Beratung der Caritas

Außensprechstunde der Caritas
2 x im Monat dienstags.
Nächste Termine: 23.6. / 28.07.22
Anmeldungen im NBH-Büro

Erziehungsberatung der Caritas

1 x wöchentlich (Donnerstagnachmittag)
Terminvereinbarung:
Tel 08161/5387930
E-Mail: eb-freising@caritasmuenchen.de

Repair Café / Secondhand-Laden

Jeden 3. Samstag | 15 – 18 h
Nächste Termine: 18.6.22 / 16.07.22
(Kleiderannahme: 10 – 12 h)

Caritas-Außensprechstunde

Das Angebot richtet sich an Menschen, die seelische Probleme haben oder an einer psychischen Erkrankung leiden und deren Angehörige.
Terminvereinbarungen:
Tel. 08161-5387950, Fax 08161-5387959,
E-Mail:
Andrea.Meindl@caritasmuenchen.de

Die NBH sucht ehrenamtliche Helfer für verschiedene Bereiche.

vhs-TERMINE

20.6. - Montag

Meditation für Frauen
Turnraum, Hauptstraße 56, **8 – 9 Uhr**

23.6. – Donnerstag

Tapas – heute voll im Trend! – Kleine spanische Köstlichkeiten
Schulküche, Mittelschule, Utzschneiderweg 2, **17:30 – 21 Uhr**

24.6. – Freitag

Salute da monaco! – Bella Italia in der Münchner Innenstadt
Michaelskirche, Neuhauser Straße 6, 17:30 – 19 Uhr

Aktuelle Informationen und Anmeldung unter www.vhs-hallbergmoos.de, vhs@hallbergmoos.de oder Telefon 0811/5522317.

AUTOHAUS Hellinger
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC-Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

Jeep®
ALFA ROMEO
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen, KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

IMMOBILIEN

WOHNWELT IMMOBILIEN

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Endlich entspannt verkaufen.

- 360°-Panorama-Rundgang online
- Optimale Darstellung Ihres Objekts
- Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

Entdecken Sie unsere neue Website
www.hallberger.de

facebook.com/Der-Hallberger
hallberger.de
www.instagram.com/derhallberger/

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken:	
Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0 811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom (Störungsstelle Bayernwerk AG)	**0941 / 28003366**
Fernwärme (Technische Störung Bayernwerk Natur)	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**
Krisendienst Psychiatrie	**0800 / 655 3000**

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Großer Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei

Das Bücherlager platzt aus allen Nähten und muss nun schleunigst geräumt werden. Deshalb veranstaltet die Hallbergmooser Bücherei einen großen Bücherflohmarkt. Preis pro Buch/CD/DVD 0,50 Euro. Das Büchereiteam freut sich über viele zahlreiche Besucher. Die Einnahmen werden für den Neuerwerb von Medien verwendet. Bei schönem Wetter vor der Bücherei neben der Grundschule. Ansonsten im Erdgeschoss der Bücherei.

Samstag, 25. Juni, 11 - 16 Uhr.
Freiherr-von-Hallberg-Platz.

100 Jahre Krieger- und Soldatenverein Goldach

Das große Jubiläum kann kommen: Die Fahne ist hergerichtet, das Jubiläumsfoto gemacht, die Vorbereitungen für das Gründungsfest laufen auf Hochtouren: Vom 1. bis 3. Juli erwartet die Gäste ein unterhaltsames Jubiläumsprogramm. Jetzt heißt es noch schnell Tickets sichern – oder am Festsonntag bei freiem Eintritt einfach kommen und mitfeiern.

1. Juli: „D'Moosner – Der Partyhammer"
19.30 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr)
Tickets: 6 € / 8 € (Abendkasse)
2. Juli: Roland Hefter | Musikkabarett
20.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)
Tickets: 15 € / 20 € (Abendkasse)
3. Juli: 10.00 Uhr: Festgottesdienst
14.00 Uhr: Festzug mit anschl. Bierzeltbetrieb, Kaffee u. Kuchen
Eintritt frei!
Festzelt in der Bürgermeister-Groß-Straße
Vorverkaufsstellen: Papeterie Hallberg, Neuwirt

#WAs Uns BeWegT

… heißt eine Ausstellung, die vom 1. bis 22. Juli 2022 im Kunstpavillon des Jugendwerk Birkeneck stattfindet.

Der Kunstpavillon war früher das Haus Chevalier, in dem unbegleitete minderjährige Flüchtlinge viele Jahre betreut wurden. Nach dem das Gebäude wegen des Neubaus der Gruppenhäuser längere Zeit leer stand, hat es zur Kunst gefunden.

Videos wurden gedreht, Wände wurden bemalt, Graffitiaktionen fanden statt. Die Kunstbaustelle Birkeneck sind Bianca Johannesmann, Tin Paripovic und Harald Riemann. Seit 2019 vertreten sie den Bereich Kunst in der Jugendhilfeeinrichtung und versuchen durch diverse Kunstaktionen die vielen Talente, die bei den Jugendlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schlummern, zum Leben zu erwecken und auch sichtbar zu machen.

Am Freitag den 01.07 um 17.00 ist es jetzt so weit: Unter dem Titel „Was uns bewegt" zeigen Jugendliche, Mitarbeiterinnen und Gäste Fotoarbeiten, Collagen, Skulpturen, Assemblagen, Graffiti, Videos und sogar Performance. Lassen Sie sich berühren!

Kunstpavillon Birkeneck/Hallbergmoos
Vernissage: 1. Juli, 17.00 Uhr
Ausstellung: 1. bis 22. Juli 2022

Der Hallberger

erstKlassiK: Nodelmann Trio

Auf ein Konzert mit dem Nodelmann Trio dürfen sich Freunde der Klassik freuen: Vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine wollen Misha Nodelman (Violine), Andreas Kosinski (Viola) und Vladimir Genin (Klavier) mit ausgewählter Musik ein helles Licht als Zeichen der Hoffnung aussenden und eine Brücke zwischen Menschen und Kulturen bauen.

Gespielt werden Mozarts Kegelstatt-Trio und die Sonate für Violine und Klavier (KV 304). Die Passacaglia, ein im Barock beliebter, spanischer Tanz im ¾-Takt, gibt es zweimal im Programm: Violine und Viola gestalten den von Händel komponierten und von Halvorsen bearbeiteten Satz als "Abschiedstanz" mit melancholischem Unterton. „Punto coronata in Blue quasi una passacaglia" ist ein Werk von Vladimir Genin, komponiert während des ersten Lockdowns im März 2020.

Nodelmann Trio
2. Juli, 19 Uhr
Gemeindesaal (Theresienstr. 6)
Tickets (VVK: 18 € / AK: 20 €, Kinder 6 – 14 J: frei): www.erstklassik.info/kontakt/kontakt

RÄTSEL LÖSUNGEN:

O	O	X	X	O	X	X	O
O	X	X	O	X	X	O	O
X	X	O	O	X	O	O	X
X	O	X	X	O	O	X	O
O	X	O	X	O	X	O	X
X	O	X	O	X	X	O	O
X	O	O	X	O	O	X	X
O	X	O	O	X	O	X	X

4	5	7	1	8	6	2	9	3
9	1	8	3	2	5	4	6	7
6	2	3	9	7	4	1	8	5
7	9	4	6	5	2	3	1	8
5	6	1	7	3	8	9	4	2
3	8	2	4	9	1	7	5	6
8	3	9	5	4	7	6	2	1
1	4	5	2	6	3	8	7	9
2	7	6	8	1	9	5	3	4

DACIA
EINFACH GUT
DER NEUE
DACIA JOGGER
BIGGER, COOLER, JOGGER

DACIA JOGGER ESSENTIAL TCE 110
JETZT SCHON AB
16.100 €
• Automatisches Notrufsystem eCall und Aktiver Nofall-Bremsassistent • Nebelscheinwerfer • LED Tagfahr- und Abblendlicht mit Lichtautomatik • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung und automatischer Türverriegelung
Neuer Dacia Jogger TCe 110, Benzin, 81 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 6,5; mittel: 5,1; hoch: 4,8; Höchstwert: 6,3; kombiniert: 5,6; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 127. Neuer Dacia Jogger: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,8-5,6; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 138-118 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
DACIA.DE

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ACHERINGER HAUPTSTR. 37 • 85354 FREISING
08165-955070 • VERKAUF@AHM.GMBH • WWW.AHM.GMBH

Abb. zeigt neuen Dacia Jogger Extreme.